

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Stenographischer Dienst und Ausschußdienst

N i e d e r s c h r i f t

Sozialausschuß

63. Sitzung

am Donnerstag, dem 20. Mai 1999, 15:15 Uhr,
in der Ärztekammer Schleswig-Holstein in Bad Segeberg

Anwesende Abgeordnete

Frauke Walhorn (SPD)

Vorsitzende

Wolfgang Baasch (SPD)

Dr. Jürgen Hinz (SPD)

Torsten Geerds (CDU)

Kläre Vorreiter (CDU)

Matthias Böttcher (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Christel Aschmoneit-Lücke (F.D.P.)

Fehlende Abgeordnete

Birgit Küstner (SPD)

Roswitha Müllerwiebus (SPD)

Uwe Eichelberg (CDU)

Gudrun Hunecke (CDU)

Weitere Anwesende

siehe Anlage

Tagesordnung:		Seite
1.	Neuregelung von geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen	4
	Antrag der Fraktion der F.D.P. Drucksache 14/1783	
2.	Umzugswünsche und -möglichkeiten für ältere Menschen - Wohnraum für Familien	5
	Bericht der Landesregierung Drucksache 14/1937	
3.	Geschlechtsspezifische Suchthilfe und Suchtprävention	6
	Antrag der Fraktion der SPD Drucksache 14/1961	
	Änderungsantrag der Fraktion der CDU Drucksache 14/2063	
4.	Verschiedenes	7

Die Vorsitzende, Abg. Walhorn, eröffnet die Sitzung um 15:15 Uhr und stellt die Beschlußfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Neuregelung von geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen

Antrag der Fraktion der F.D.P.
Drucksache 14/1783

(überwiesen am 9. Dezember 1998 an den **Sozialausschuß** und den Wirtschaftsausschuß)

Auf Anregung der antragstellenden F.D.P.-Fraktion folgt der federführende Sozialausschuß der Empfehlung des mitberatenden Wirtschaftsausschusses und beschließt einstimmig, den Antrag zur **Neuregelung von geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen**, Drucksache 14/1783, im Zusammenhang mit dem Bericht der Landesregierung, der gemäß Annahme des Antrages Drucksache 14/2137 zur 34. Tagung des Landtages gegeben werden soll, zu beraten. Der Ausschuß beabsichtigt ebenfalls auf Vorschlag der Fraktion der F.D.P., dazu eine Anhörung durchzuführen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Umzugswünsche und -möglichkeiten für ältere Menschen - Wohnraum für Familien

Bericht der Landesregierung
Drucksache 14/1937

(überwiesen am 26. Februar 1999 an den **Innen- und Rechtsausschuß** und an den Sozialausschuß)

Der Sozialausschuß empfiehlt dem federführenden Innen- und Rechtsausschuß einstimmig die Kenntnisnahme des Berichts der Landesregierung über **Umzugswünsche und -möglichkeiten für ältere Menschen - Wohnraum für Familien**, Drucksache 14/1937.

Punkt 3 der Tagesordnung:

Geschlechtsspezifische Suchthilfe und Suchtprävention

Antrag der Fraktion der SPD
Drucksache 14/1961

Änderungsantrag der Fraktion der CDU
Drucksache 14/2063

(überwiesen am 25. März 1999)

Der Sozialausschuß stimmt ohne Aussprache über die vorliegenden Anträge alternativ ab. Der Änderungsantrag der Fraktion der CDU, Drucksache 14/2063, wird mit drei Stimmen der Fraktionen von CDU und F.D.P. angenommen.

Der Antrag der Fraktion der SPD, Drucksache 14/1961, wird mit vier Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN angenommen. Damit empfiehlt der Ausschuß mehrheitlich dem Landtag die Annahme des Antrages Drucksache 14/1961.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Die Vorsitzende unterrichtet den Ausschuß über die Ankündigung des Vereins Elternselbsthilfe, anlässlich der Anhörung im Sozialausschuß zur Novellierung des Kindertagesstättengesetzes am 26. Mai 1999 eine Kundgebung vor dem Landeshaus durchzuführen. Sie teilt mit, sie werde dem Verein vor der Sitzung um 9:30 Uhr zur Verfügung stehen und fordert die übrigen Mitglieder auf, sich ihr anzuschließen.

Die Vorsitzende, Abg. Walhorn, schließt die Sitzung um 15:30 Uhr.

Vorsitzende

Geschäfts- und Protokollführerin